

**MZ** **Exklusivinterview**

Heute: Kurt-Jürgen Bock, Hörakustikermeister und Geschäftsführer von „besser hören“ Bock-Hörgeräte im Gespräch mit Dr. Klaus Schwarz

**MZ** „Besser hören schützt und nützt!“ ist ein Bestandteil Ihrer Firmenphilosophie. Können Sie uns das erläutern?

**Bock:** Hören ist eine der wichtigsten Sinneswahrnehmungen. Wenn dieser Sinn nachlässt, bedarf es eines Hörsystems. Eine natürliche Reaktion von uns Menschen ist, verminderte Sinneswahrnehmungen nicht gern in Gesellschaft und Umfeld offenzulegen. Dies reicht von Ängsten um den Arbeitsplatz bis zu verständlichen Eitelkeiten. Dieses erfordert Verständnis und Einfühlungsvermögen. Daher klären wir darüber auf, wie wichtig es ist, sich selbst diesem Mangel, also der verminderten Hörfähigkeit, zu stellen. Damit ist bereits der erste Schritt für die Behebung oder Verbesserung getan. Besseres und damit gutes Hören nützt bei Kommunikation und schützt vor Missverständnissen.

**MZ** Wie klären Sie auf?

**Bock:** Wir laden jedermann gern zum kostenlosen Probetragen von Hörgeräten ein, denn Hörverminderung ist ein tückischer, schleicher Vorgang, der nur in den wenigsten Fällen schlagartig, wie bei einem Hörsturz, auftritt. Damit ist eine Zustandsbeschreibung des individuellen Hörvermögens gegeben und wir können, entsprechend unseren vieljährigen Erfahrungen, eine maßgeschneiderte Lösung der Versorgung anbieten. Der besondere Vorteil liegt auch darin, auf exakte medizinische Diagnostik aufbauen zu können, da wir – gerade in Meerane – Tür an Tür mit der HNO-Praxis von Frau Dr. Kreißig zusammenarbeiten, wo computergestützte Hörüberprüfungen und übergreifende Diagnostik erbracht wird. So können Prophylaxe und Therapie mit Versorgung des Patienten optimal verknüpft werden. Davon profitiert der Patient in bei-

spielhafter Weise. Besondere Höhepunkte stellen dabei zweifellos unsere Hörtage dar, die immer wieder eine große Resonanz finden.

**MZ** Worin liegen die besonderen Gefahren sich vermindernenden Hörvermögens?



**Bock:** Das berühmte „Wie bitte?“ signalisiert in seiner zunehmenden Häufigkeit dem Gegenüber, Gesagtes zu wiederholen, um es dann doch akustisch aufzunehmen. Aber oft traut man sich nicht, schon wieder nachzufragen. Es wird genickt, aber doch nicht verstanden. Diese Vorgänge automatisieren sich, legen sich in Gewohnheiten und Verhaltensmustern ab. Der Betroffene bekommt das Gefühl „draußen“ zu sein, die wiederkehrenden Kommunikationspartner verinnerlichen dieses Schema, akzeptieren das. Dadurch werden wichtige Informationen schließlich vermieden, weil sie „sowieso nicht ankommen“, bis der Hörgeminderte schließlich wirklich „draußen“ ist und zunehmend in der Gesellschaft vereinsamen kann. Verminderte Reizaufnahmen quitiert unser Gehirn auch letztlich mit der Herabsetzung der Aktivitäten, und ein Nachlassen von Funktionen um das Hören nimmt uns auch aus dieser Richtung Vitalität und Lebensfreude. Im zweiten Aspekt übernehmen in un-

serem täglichen Miteinander akustische Signale eine wichtige Warnfunktion, das geht von der Autohupe im Straßenverkehr bis hin zu Quittingstönen am Computer, womit sich wichtige Funktionen abschließen. Unversorgte Schwerhörigkeit kann – ohne Panikmache – zu lebensbedrohlichen Situationen führen.

**MZ** Was empfehlen Sie?

**Bock:** Wir sind die Experten, haben Erfahrung, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Jeder wird nach dem kostenlosen Hörtest ebenso kostenlos beraten. Die Entscheidung für die empfohlenen Maßnahmen trifft jeder selbst. Wir garantieren absolut individuelle Lösungen. Die Digitaltechnik hat uns einzigartige Mittel verschafft, die uns selbst immer wieder begeistern. Niemand muss sich heutzutage mehr mit schrulligem Hörrohr oder der zum Hörtrichter geformten Hand hinter dem Ohr behelfen.

Der „kleine Mann“ im Ohr ist nahezu unsichtbar und wird fast zum Körperbestandteil. Es sind kleine Wunderwerke von Hörhilfen, die wir den Menschen offerieren können. Natürlich beraten wir auch umfassend, welche Unterstützungen die Kassen geben können. Einen schöneren Lohn und eine größere Motivation als das Glücksgefühl unserer Patienten, wenn sie „wieder dabei“ sind und sie entdecken, wie sehr ihnen mit unserer Technik und Arbeit geholfen wird, gibt es trotz allem logischen Geschäftsinteresses nicht! Wir können daher nur immer wieder aufrufen, denn mehr als kostenlos prüfen und beraten geht nicht. Der Gewinn an Lebensfreude ist immens.

Dieses wird unserem Team um Frau Werler täglich von unseren Kunden bestätigt.

**MZ** Ihr Stammsitz ist Meerane. Warum?

**Bock:** Meine Wurzeln liegen ganz hier in der Nähe. Mein Vater stammt aus Altenburg. Hier in Meerane finde ich schnelle, unkomplizierte Hilfe. Die Stadtverwaltung arbeitet zügig und initiativreich. Lage und Verkehrsanbindung von Meerane sind hervorragend.

Durch unsere gute Arbeit und die Zunahme der Hörschädigungen habe ich mit 14 Mitarbeitern in Meerane, Glauchau, Warstein, Zeitz und Altenburg Filialen aufbauen können. Ich bin dankbar für den großen Kundenzuspruch, so werden auch unsere Investitionen in permanente Schulung und Technik honoriert.

Und insbesondere: Die Offenheit und Dankbarkeit der Sachsen hat für mich noch immer nicht an Faszination eingebüßt und ich freue mich über das Fortschreiten der Entwicklung in Meerane; da ich viel unterwegs bin, kann ich das mit dem erforderlichen Abstand einschätzen. Anderswo sind die Probleme nicht geringer, entscheidend ist, dass und wie diese angegangen werden.

**MZ** Möchten Sie den Meeranern noch etwas mitteilen oder wünschen?

**Bock:** Ich wünsche allen Meeranern Optimismus, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Dies gilt auch zu Zeiten, wo die „große Politik“ nicht gerade befriedigt. Letztendlich haben die Willenskraft und das Realitätsbewusstsein der Menschen bisher jede zeitliche Episode überstanden.

Man sollte nie die persönlichen Ziele und Freunde aus den Augen verlieren! Also dann: „Hören Sie doch einfach mal bei uns rein!“ Ich bedanke mich ganz herzlich für das angenehme Gespräch, Herr Dr. Schwarz. ■

**Lassen Sie sich vom Eise befreien! Frühlingsaktion\***

Logo Website Mailing  
 Prospekt Idee Konzept Flyer

**10% Rabatt**  
 auf unsere  
 Kreativ-Leistungen

**SCHWARZ DRUCK** Werbung und Verlag GmbH · Äußere Crimmitschauer Straße 80  
 08393 Meerane · Telefon 03764 7915-0 · Telefax 03764 791538 · info@schwarz-druck-meerane.de  
 www.schwarz-druck-meerane.de

\* bei uns vom 14. 3. bis 15. 4. 05